

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Gäste auf unserer Homepage!

„Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt!“ (Apg 1,4), so die Aufforderung des auferstandenen Christus an seine Apostel – interessant, nicht wahr? Nach seiner Auferstehung hatten sie den Auftrag bekommen, Jerusalem zu verlassen und nach Galliläa zu gehen, um ihn dort zu sehen. Und jetzt: „Kommando zurück!“?

Jerusalem und Galliläa scheinen mir Synonyme zu sein, für die Orte, zwischen denen sich das Leben eines Menschen abspielt. Jerusalem: die heilige Stadt mit dem Tempel, Ort des Gebetes und der Gegenwart Gottes. Galliläa: das Zuhause, Familie und Freunde, der Arbeitsplatz.

Wenn nun Christus, seine Apostel zunächst auffordert, nach Galliläa zu gehen, um ihn zu sehen, schließe ich daraus, dass das Wunder der Auferstehung und des Sieges des Lebens sich in meinem Alltag zeigen und bewahrheiten wird.

Umgekehrt bedeutet mir die Aufforderung nach Jerusalem zurückzukehren und dort zu bleiben, dass es eben auch immer wieder darum geht, von Gott mehr zu erwarten als nur ein gelingendes Berufs- und Familienleben. „Geht nicht weg, sondern wartet – erwartet mehr, denn Ihr werdet mit dem Heiligen Geist getauft werden.“ (Apg 1,5)

Die Tage zwischen den Festen Christi Himmelfahrt und Pfingsten werden in der Tradition der Kirche, als eine Zeit „in Jerusalem“ gestaltet. Eine Zeit, in der der einzelne seinen Alltag unterbricht, um zu beten und zu erwarten. Pfingsten wird das Fest des Verschmelzens von Mensch und Gott werden: Der Geist Gottes nistet sich ein, wo er erwartet wird. Und die Erlösung des Menschen, um die es Gott seit dem Sündenfall geht, findet endlich ihr Ziel.

„Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters!“

Wenn es Ihnen bei der Gestaltung dieser Zeit hilft, können Sie an jedem Abend um 21.00 Uhr über das Kirchenradio von Sankt Oliver ([www.sankt-oliver-laatzten.de](http://www.sankt-oliver-laatzten.de)) die Pfingstnovene mitbeten. Oder schauen Sie ins Gotteslob, die Nummern 675.1 und folgende, sie könnten für jeden Tag einen Aspekt unserer Erlösung beleuchten.

Herzlich grüßt Sie

